

HUMANISTISCHES FORUM EUROPAS

Programm

Freitag 3.

Anmeldung
Empfang der Teilnehmer
Öffentliche Aktion zum Forum

Samstag 4.

Eröffnung
Konferenzen und Reden
Runde Tische
Thematische Arbeitsgruppen
Workshops und Seminare
Präsentationen
Multimediashow
Stände
Initiativen
Kultur
Kundgebung

Sonntag 5.

Stände, Workshops, Präsentationen, Multimedia, Initiativen, etc.
Fazit
Vorschläge für die Zukunft
Abschlussklärung des Forums
Verabschiedung



DIE KRAFT DER VIELFALT

ES RUFEN AUF: Regional Humanista Europea (Regional europea de la Internacional Humanista de partidos políticos y organizaciones sociales de base) • Centro de las Culturas • La Comunidad para el Desarrollo Humano • Bulletin De Pijp-Oud Zuid • Jordaan Bulletin • Foro Humanista de Educación • Mundo sin Guerras y sin Violencia • Educadores por la No Violencia UCM • Mondo senza guerre • Artisti per la nonviolenza e la trasformazione sociale • Movimento studentesco I Corvi • Umanisti nel mondo • Carovana X • Energia per i diritti umani • Associazione Reciprocità • Associazione Dialogo • Un altro mondo • Associazione Cultura mista • AfroAid Suisse/Switzerland • Acção Humanista - Cooperação e Desenvolvimento • Iniciativa Humanista para la Democracia Real • Centro Humanista das Culturas e Migrações • Asociación Mundo sin guerras y sin violencia de Grecia • Universidades contra la violencia • Be positive (para los derechos de la comunidad LGBT - Lesbian, Gay, Transexual, Bysexual) • Be different • Multiculturas • Africa Viva • Culturas Unidas • Foro Humanista de Cantabria • Proyectos Humanistas Internacionales • La Humanidad • Amigos de otras tierras • Derechos Humanos Universales • Raíces Universales en lucha contra la discriminación y el racismo • Asociación de apoyo humano • Kolectivo humanista gallego Mundo sin guerras y sin violencia da Coruña • Solidaritat amb Senegal • Futura, Projecte Humanista de Reciprocitat Social • Solidaritat amb Perú • Asociación cultural y social Nuevo Humanismo • Futuro Humano • Diàleg, Per a una Nació Humana Universal • Associació Solidària Afrocat • La Teranga-Foro Humanista Hispano Senegalés • Penth Mi (Punto De Encuentro) • Nación Humana Universal • AIH, Associació Intercultural Humanista • Ifjú Humanisták a Békés Jövőért • Afroaid, Magyarorszag • Fialatlok Afrikaert • HumanArt • Egymasert • humanistisches n.e.t.z. • Megaherz e.V. • Planet Link • Humanista de Arguelles • Chaka de apoyo Humano a Mozambique • Federación Internacional de Apoyo Humano (FIAH) • As. Humanista EL PUENTE • Associazione "Etnie" - CC di Firenze • Stargayte • Centro Umanista "La svolta" • CU "Su la testa" • CU "L'idea" • CU "Lo scossone" • Réseau Artistique Humaniste • Ciudadanos del Mundo • AzUtcaEmbere • France-Libertés • Humanisticka strana • Centrum kultur • Komunita pro lidsky rozvoj • Humanisticke centrum Narovinu • Vysokoskolsti humaniste • Humanisticke centrum Dialog • Sviluppo Umano Onlus • Linterna • Juntos Podemos Más-Francia • Juntos Podemos Más-Holanda •

DIE KRAFT DER VIELFALT

EUROPÄISCHES HUMANISTISCHES FORUM
LISSABON06
3.-4.-5.-NOVEMBER

AULA MAGNA
Universidad Clásica

1. HUMANISTISCHES FORUM EUROPAS

Weltweit stehen wir vor einer paradoxen Situation:

Auf der einen Seite müssen wir beobachten, wie die Bestrebung, die Welt militärisch und wirtschaftlich zu kontrollieren, nicht abnimmt. Das führt, verbunden mit einem fanatischen Terrorismus zu einer Vertiefung des Grabens zwischen den Zivilisationen und Kulturen. Die Ausbeutung der Energievorräte und die wirtschaftliche Gewalt eines neoliberalen Systems, das versagt hat, das wachsende Ungleichheit erzeugt und Millionen Verzweifelte zur Auswanderung in den Norden treibt, all dies sind Aspekte desselben Problems. Es ist klar, dass diejenigen, die die wirtschaftliche und politische Macht inne haben, die Medien nutzen, um sich öffentlich zu rechtfertigen oder vom grundlegenden Problem abzulenken: Dem Scheitern dieses Systems.

Auf der anderen Seite wächst sehr rasch auf allen Breitengraden die Stimme von Millionen, die eine Welt mit gleichen Möglichkeiten für alle Menschen fordern. Die Ablehnung von Krieg und Terrorismus, die Verachtung gegenüber den Politikern und den Mächtigen dieser Welt, die sich bereits im Verborgenen treffen müssen, und die Entstehung von alternativen Regierungen wie in Lateinamerika, die im Programm der Mächtigen nicht vorgesehen waren, sind eindeutige und wichtige Signale.

Weit entfernt vom Blickfeld der Medien findet in den verschiedensten sozialen Organisationen die bescheidene Arbeit unzähliger Freiwilliger statt, die sich für die Bedürfnisse anderer einsetzen, das soziale Netz wieder aufbauen, und die unabhängig und beständig aktiv sind. Auf dieser breiten gesellschaftlichen Basis vervielfältigt sich heute die Zusammenarbeit und der Zusammenschluss all jener Aktiven, denn wir erleben, dass es wichtig ist, unsere Kräfte zu bündeln und sich gegenseitig zu inspirieren.

1. Humanistisches Forum Europas in Lissabon:

Unser Ziel ist es, Raum zum Austausch, zur Diskussion, zur Sammlung von Ideen und konkreten Entwürfen zur Veränderung zu schaffen. Es ist ein Versuch, durch die Vielfalt Europas und aus dem Wunsch nach einer menschlichen Zukunft einen Weg zu schaffen, der sich in ein Projekt verwandelt – um Druck auf diejenigen auszuüben, die heute noch das Schicksal aller Menschen bestimmen.

Aktivitäten:

Das Forum ist offen für die verschiedensten Aktivitäten aus den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Kunst, Bildung usw. Wir werden u.a. in folgenden Themenbereichen arbeiten:

- | | |
|---|---|
| 1. Gesundheit | 7. Ökologie |
| 2. Bildung | 8. Kunst und Folklore |
| 3. Menschenrechte | 9. Religiosität |
| 4. Antidiskriminierung | 10. Basisgruppen und alternative Bewegungen |
| 5. Frieden und Gewaltfreiheit | 11. politische Parteien |
| 6. Wissenschaft und Technologie | 12. alternative Wirtschaftsformen |
| 13. Kulturen, Migration und internationale Zusammenarbeit | |

Aufgerufen sind:

Soziale Organisationen, Parteien und Menschen mit einem Bewusstsein für die Notwendigkeit einer grundlegenden weltweiten Veränderung. Wir wollen die neoliberale Barbarei und Gewalt hinter uns lassen, um eine andere Welt zu schaffen, in der alle Menschen vom Fortschritt profitieren können.

Die Gewalt hat den Krieg verloren, so dass es nicht länger möglich sein wird, der Welt einen ungerechten Frieden aufzuzwingen. Genauso wenig kann weiterhin die Wahrheit vergewaltigt werden, indem man das Wort „Frieden“ manipuliert.

Die Gewalt hat sich soweit abgenutzt, dass die Besatzungstruppen abgezogen, die besetzten Gebiete zurückgegeben und die Massenvernichtungswaffen endlich zerstört werden müssen.

Die Stunde hat geschlagen, mit der wirtschaftlichen, rassistischen, religiösen, kulturellen, sexuellen und psychologischen Gewalt auf der ganzen Welt Schluss zu machen. Doch es nähert sich auch die schwierigste Stunde, nämlich die Gewalt zu überwinden, die sich in unseren Herzen eingenistet hat.

Silo

Wie komme ich nach Lissabon?

Die einfachste und wohl preiswerteste Möglichkeit ist es, mit dem Flugzeug zu reisen. Neben den klassischen Airlines gibt es viele Billigflieger aus verschiedenen europäischen Städten.

Auf www.europeanhumanistforum.org gibt es noch mehr Information dazu.

Übernachtung und Essen

In verschiedenen Hotels können Doppelzimmer reserviert werden, ebenso gibt es preiswerte Unterkunft in Jugendherbergen (12 und 18 Euro) im Zentrum. Mehr Information gibt es auf www.europeanhumanistforum.org

Während des Forums kann man sehr preiswert in der Mensa essen.

Die Teilnehmer erhalten nützliche Informationen über die Stadt, Sehenswürdigkeiten und Orte, wo man sich treffen und essen kann.

Wie melde ich mich an?

Einfach das Anmeldeformular auf der Webseite www.europeanhumanistforum.org ausfüllen!

Wo?

In der AULA MAGNA

UNIVERSIDAD CLÁSICA

Die Universität liegt im Stadtzentrum, direkt an der Metrostation "Cidade Universitaria"

Wann?

Am 3., 4. und 5. November 2006
(Freitag, Samstag und Sonntag)